

„Wir werden prüfen, wie wir ihn [Meisterbrief] für

Ausweitung des Meisterbriefs nicht Allheilmittel

Sabine Poschmann, MdB (stellvertretende wirtschafts- und energiepolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion für den Mittelstand und das Handwerk)

Foto: Andreas Aumann



↑ Sabine Poschmann

Der Meisterbrief steht für Qualität, nachhaltige Betriebsführung, Ausbildungsplätze und Verbraucherschutz. Aus diesem Grund prüft die Koalition, wie wir ihn für einzelne Berufsbilder wieder einführen können. Die Koalitions-Arbeitsgruppe ‚Meisterbrief‘, der ich angehöre, hat bereits erste Gespräche mit Handwerk, Verbänden und Gewerkschaften geführt. Nun muss bewertet werden, in welchem verfassungs- und europarechtlichen Rahmen eine Rückführung einzelner Gewerke in die Meisterpflicht möglich ist und nach welchen Kriterien dies sinnvoll wäre.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich stets für die Belange des Handwerks eingesetzt. Deswegen sehen wir die Ausweitung des Meisterbriefs nicht als Allheilmittel. Wenn es um Herausforderungen wie den Rückgang an Auszubildenden und die Fachkräftesicherung geht, müssen wir an weiteren Stellschrauben wie höheres Meister-Bafög, bundesweiter Meisterbonus und Mindestausbildungsvergütung drehen. Zudem muss sich das Handwerk selbst als attraktiver Arbeitgeber mit guten Verdienstmöglichkeiten präsentieren.

Die Abschaffung der Meisterpflicht war ein Fehler

Dr. Carsten Linnemann, MdB (Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU)

Das duale Ausbildungssystem in Deutschland ist ein weltweit gefeiertes Erfolgsmodell. Viele Länder, gerade jene mit einer hohen Jugendarbeitslosigkeit, beobachten unser Ausbildungssystem sehr genau und versuchen, es zu kopieren. Unser Land ist deshalb gut beraten, dieses duale System auch in Zukunft weiter zu stärken. Eine tragende Säule dieses Systems ist das Handwerk – und mit ihm der Meisterbrief als Qualitätsmerkmal einer fundierten Ausbildung im deutschen Handwerk.

Foto: Thorsten Schneider



↑ Dr. Carsten Linnemann